
Betreutes Wohnen in den Seniorenwohnhäusern der GAG - Kooperation zwischen der Stadt und der GAG

KSD 20124516

A N T R A G:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In Ludwigshafen leben derzeit 41.052 Bürgerinnen und Bürger im Alter von über 60 Jahren, d.h. jeder 4. Ludwigshafener zählt inzwischen zu den Senioren, von denen mittlerweile 8467 Personen hochaltrig sind. Die Zahl der über 60jährigen wird sich Hochrechnungen zufolge weiter erhöhen, insbesondere die Gruppe der Hochaltrigen wird dabei weiter stark anwachsen.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gewinnt vorausschauende und vernetzende Seniorenarbeit immer mehr an Bedeutung. Es gilt, durch gezielte präventive und kompensierende Angebote die Selbständigkeit älterer Menschen so lange wie möglich zu erhalten und die Kompetenzen des Alters zu nutzen.

Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter hängen von vielen Faktoren ab. Schlüsselfunktionen haben dabei die Bereiche

- Wohnen
- Gesundheit und Prävention (einschließlich sozialer Kontakte, Maßnahmen zur Vermeidung der Isolation und zur Förderung aktiven Lebens) sowie
- ausgewogene Infrastruktur für Hilfe und Pflege

Die Seniorenwohnhäuser der GAG in der Kategorie „Betreutes Wohnen“, bei denen die Stadt einen Kooperationsvertrag mit der GAG hat, erfüllen wichtige Schlüsselfunktionen in der offenen Seniorenarbeit, da sie nicht nur seniorengerechtes Wohnen und selbständiges Leben ermöglichen, sondern mit ihren Strukturen und Angeboten insgesamt gute Voraussetzungen für Präventionsarbeit bieten.

Die VK hat daher beschlossen, dass der laufende Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und der GAG, befristet bis 31.12.2012, um weitere 5 Jahre – bis 31. 12.2017 – verlängert werden soll.

Frau Lee berichtet über Betreutes Wohnen in den Seniorenwohnhäusern der GAG und über Kooperationsvereinbarungen zwischen der Stadt und der GAG.